

Adieu Fremdsprachen? - Macht KI dem Fremdsprachenunterricht wertlos?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 15. Juli 2023 13:45

Klasse 5, Lektion 4. Ich kann mir immer nicht vorstellen, dass SuS in 6 oder 8 Jahren nix lernen.

[IMG_20230715_132803_autoscaled.jpg](#)

Davon abgesehen geht es nicht ums Kaffee-Bestellen im Urlaub, den kriegt man auch mit Zeichensprache, Wörterbuch oder nach Blick in den Urlaubsreiseführer. Jetzt macht's halt Google.

Der beste Beweis ist doch Russisch in der DDR. Der Unterricht scheint nicht sonderlich gut gewesen zu sein, kaum einer, den ich kenne, kann noch irgendwas sagen, außer dem Begriff "Sehenswürdigkeit".

Aber das Vertrauen in und die Liebe zu Russland ist im Osten tief verwurzelt. Dass das auch problematische Züge angenommen hat, wissen wir...

Zu Russland hab ich ein negatives Bild, nicht zuletzt von der Kriegsgefangenschaft meines Opas geprägt, viele Vorurteile. Dass ich das aller Wahrscheinlichkeit nach nicht hätte, hätte ich Russischunterricht gehabt, russische Lieder kennengelernt und russische Gerichte mit meiner Russischlehrerin gekocht.

Ich hatte Französisch, selbstredend hat mir das das Land näher gebracht. Auch wenn ich neidlos anerkennen muss, dass mein Kind nach einem Jahr Latein etwa so viel geschriebenes Französisch versteht wie ich. Unterhalten könnte es sich natürlich trotzdem nicht.